

hast/ so sollen die 3900. Puncten gehalbiert werden/ so gibt es
1950. Schuch/ das ist dein begerte weite.

Das acht vnd zwenzigste Capitel.

Wie man mit diesem Geometrischen Instrument
erfahren soll/ ob man das Wasser auß einer Brun-
quellen bis in ein Statt oder Schloß führen
könne oder nicht.

DA man auß einer Brunquellen das Wasser zu einem
Springbrunnen/ oder sonst/ in ein Statt oder Schloß
führen will/ so soll man am ersten probieren vnd erfah-
ren/ ob solcher vrsprung höher seye als das orth/ dahin man das
Wasser führen will/ dann so der vrsprung niderer ist/ so were es
verlohrne müß/ kosten vnd arbeit/ alles was man darauff wen-
den soll/ vergebens. Wie man aber mit diesem Instrument er-
fahren soll/ welches orth höher sey/ so thue ihm also: Rucke die
Regel A F. auff der halbrunden Schyben auff den Buchstaben
D. vnd die Regel A E. auff den Buchstaben C. vnd schraub sie
vest/ daß sie nit leichtlich mögen verruckt werden/ alsdann stecke
den stecken in die Erden/ daß er nit höher seye als die Brunquell
(dann wo das were/ so must du ihn tieffer hinein stecken/ oder
ein andere gelegenheit suchen) mach das Instrument an den
stecken vnd ruck die Regel A E. senckelrecht/ das thue also: Ruck
das Absehen G. vber sich zu dem E. vnd henecke den Senckel mit
dem Ringlin daran/ so kanst du alsbald das Instrument stellen
wie es seyn soll/ alsdann nimb das Absehen H. in das gesicht/
mit sampt dem Absehen A. vnd sihe an dz orth da du den Brun-
nen wilt hinrichten/ vnd findest daß du mit dem gesicht darüber
auff kombst/ so mag der vrsprung des Brunnens dahin lauffen/
kombst du aber mit den Absehen darunder/ so mag der Brun-
nit dahin lauffen/ dann der vrsprung des Brunnens muß hö-
her seyn/ dann da er seinen außlauff haben soll.

I ij

Das